

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Samstag, 07.02.2026 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:  
Heute Nacht verbreitet Nebel. Am Sonntag nebelig-trüb.

**Wetter- und Warnlage:**

Ein Hoch mit Schwerpunkt über Südkandinavien und bodennah feuchte Luft bestimmen das Wetter in Bayern. In der Höhe ist die Luft im Westen deutlich milder als im Osten.

**FROST/GLÄTTE:**

In der Nacht zum Sonntag und am Sonntagmorgen vereinzelt leichter Frost. In den Gipfellagen des Bayerwaldes und evtl. der östlichen Mittelgebirge vereinzelt Glätte durch überfrierende Nässe nicht ausgeschlossen.

**NEBEL:**

In der Nacht zum Sonntag bis zum Sonntagvormittag verbreitet Nebel, oft mit Sichtweiten unter 150 m.

**Vorhersage:**

In der Nacht zum Sonntag zunehmend trüb durch Nebel und Hochnebel.  
Tiefstwerte von +3 bis -1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 08.02.2026 in Nordbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: im Bayerwald und evtl. in den Gipfellagen der östlichen Mittelgebirge

Am Sonntag in den meisten Regionen ganztägig trüb durch Nebel und Hochnebel. Kaum Auflockerungen, auch in den Gipfellagen des Bayerwaldes nur geringe Chancen auf Sonne. Maximal 2 bis 7 Grad. In den Kammlagen bis 3, auf dem Großen Arber 1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nordost bis Ost.

In der Nacht zum Montag weiterhin Nebel und Hochnebel. Frühwerte +2 bis -2 Grad. Örtlich Glätte.

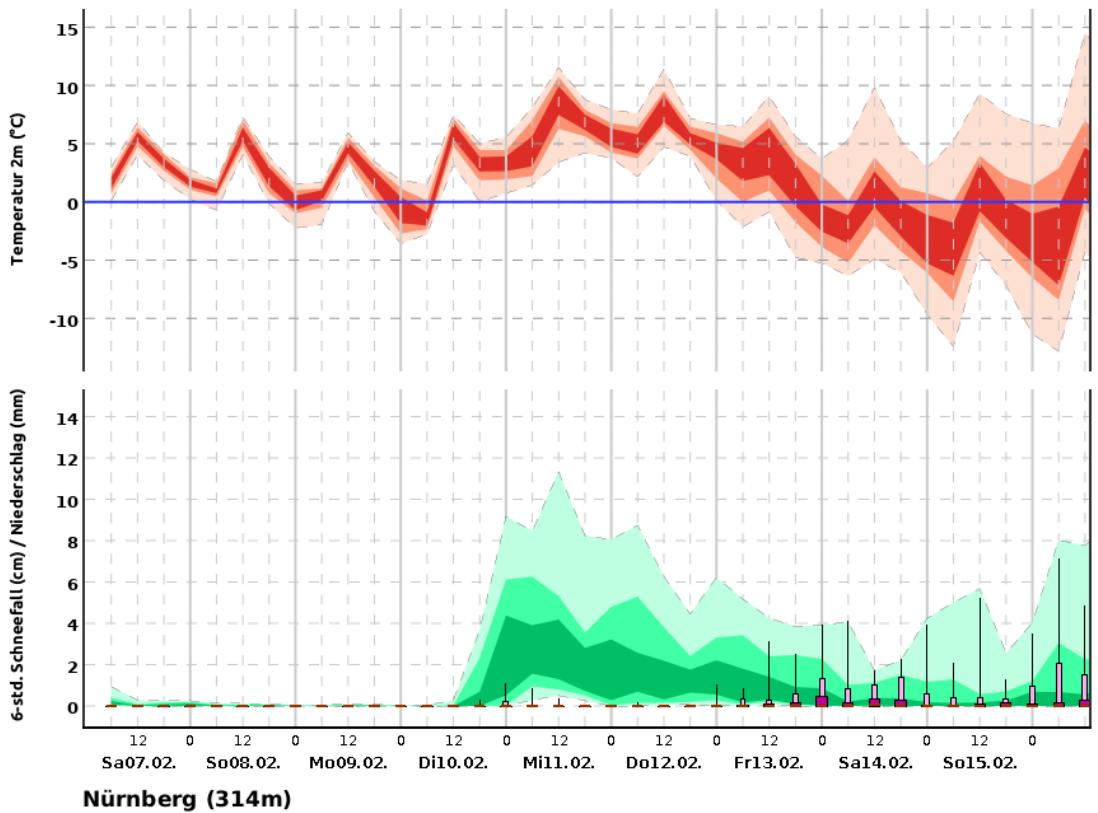
Am Montag meist stark oder hochnebelartig bewölkt, aber weitgehend trocken. In Hochfranken um 2, im Raum Aschaffenburg bis 8 Grad. In den Kammlagen um 0, auf dem Großen Arber -1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus östlichen Richtungen.

In der Nacht zum Dienstag von Süden her einige Auflockerungen, gebietsweise aber erneut Nebel und Hochnebel. Bei +1 bis -3 Grad lokal Glätte.

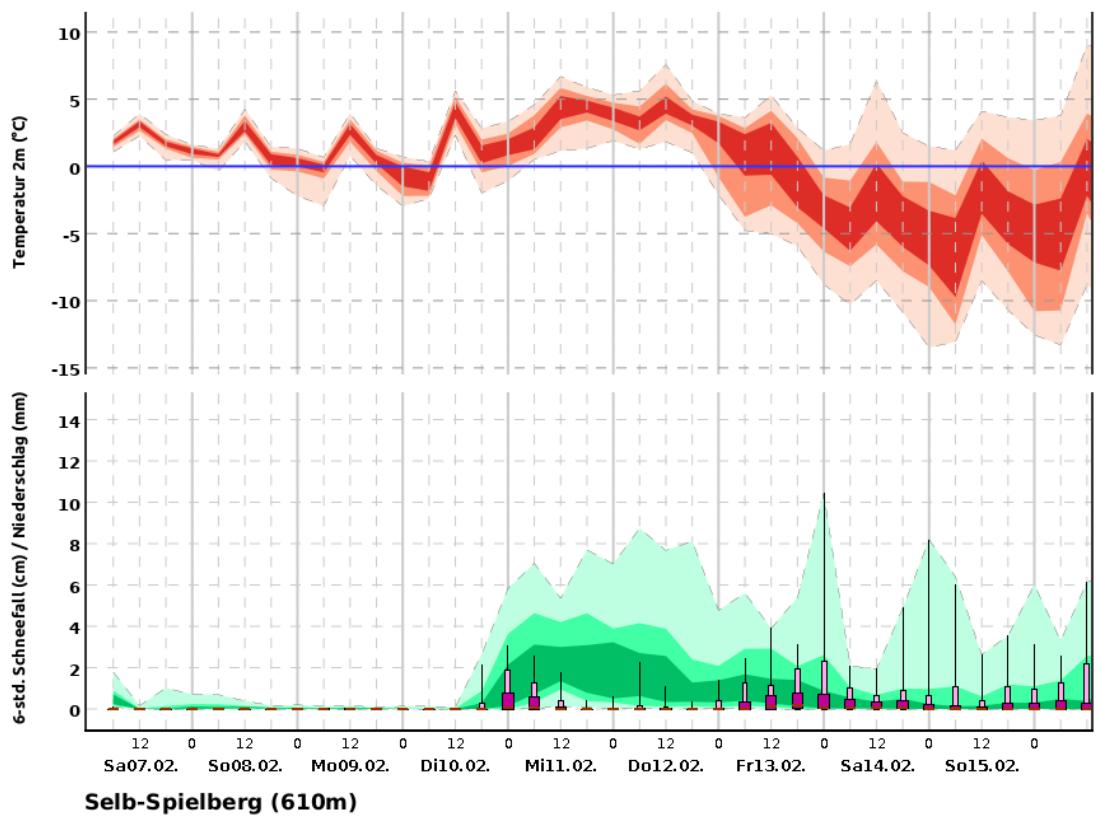
Am Dienstag abseits von Nebel und Hochnebel anfangs kurzzeitig Sonne. Im weiteren Verlauf sich von Westen ausbreitende Wolken und im westlichen Franken später aufkommender Regen. Maxima 2 bis 7 Grad. In den Kammlagen und auf dem Großen Arber bis 2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Ost bis Süd.

In der Nacht zum Mittwoch zunächst nur gebietsweise, in der zweiten Nachthälfte von Westen verbreitet Regen. An den östlichen Mittelgebirgen vereinzelt Glatteisgefahr durch gefrierenden Regen, in höheren Lagen Schnee. Dort 0 bis -2, sonst +4 bis 0 Grad.

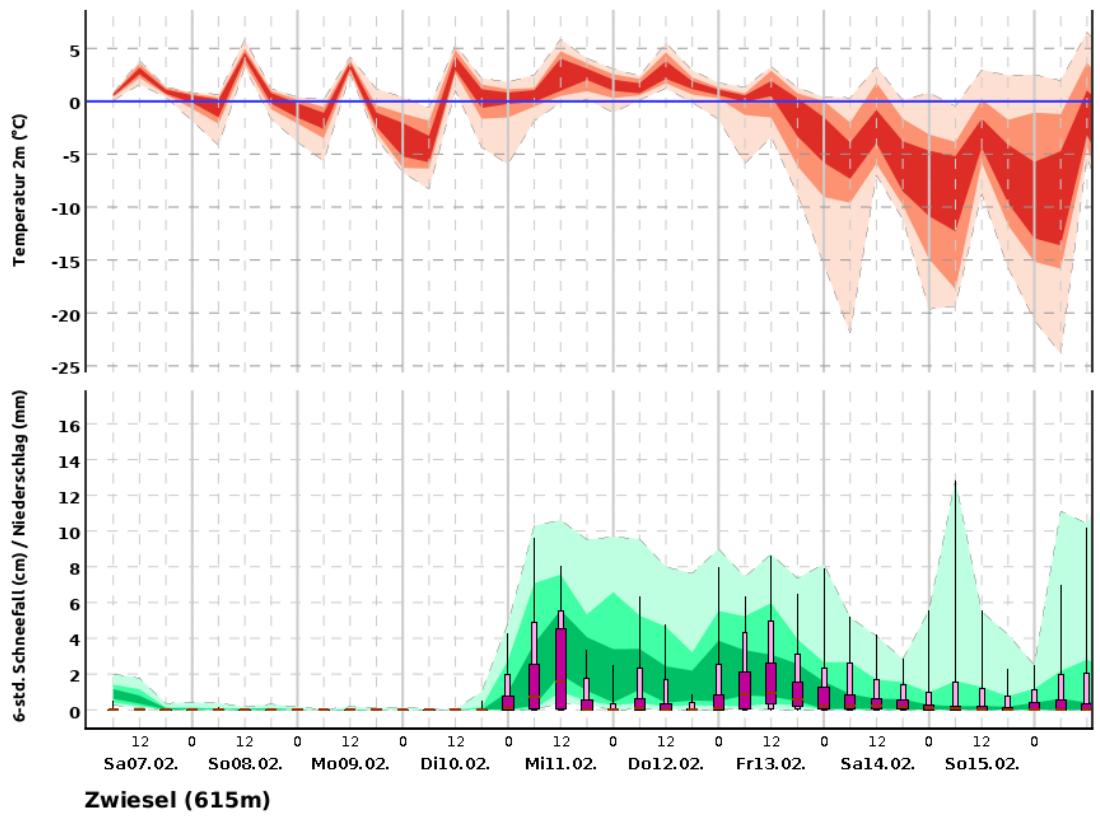
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel



©2026 Deutscher Wetterdienst



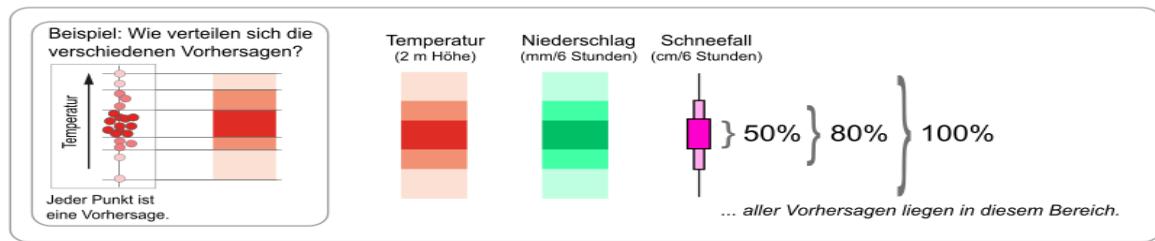
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / C.Kronfeldner